

DATEN & FAKTEN

	Gesamt			Frauen		Männer	
	Jahr 2022	VJ-Veränd. absolut	VJ-Veränd. in %	Jahr 2022	VJ-Veränd. in %	Jahr 2022	VJ-Veränd. in %
Arbeitslose Personen	16.997	-3.972	-18,9	7.735	-22,1	9.262	-16,1
bis 24 Jahre	1.328	-280	-17,4	533	-23,1	795	-13,1
Ältere ≥ 50 Jahre	6.838	-1.340	-16,4	2.907	-18,7	3.931	-14,6
Zugänge	59.145	+3.655	+6,6	25.398	+6,6	33.747	+6,6
Abgänge	65.261	-3.472	-5,1	28.911	-5,7	36.350	-4,6
Langzeitarbeitslose (VMD > 1J)	3.216	-1.819	-36,1	1.381	-40,0	1.835	-32,9
Langzeitbeschäftigungslose	5.199	-2.050	-28,3	2.351	-31,6	2.848	-25,3
DS Vormerkdauer	260	-21	-	242	-	275	-
Personen in Schulung (Status SC)	2.448	-309	-11,2	1.437	-10,4	1.012	-12,3
Arbeitslose & Personen in Schulung	19.445	-4.281	-18,0	9.172	-20,5	10.274	-15,8
Lehrstellensuchende	366	-23	-5,8	163	-3,3	203	-7,7
Betroffene Personen (Status AL)	58.008	-3.286	-5,4	25.116	-6,7	32.892	-4,3
Unselbständig Beschäftigte	221.824	+5.546	+2,6	104.754	+2,9	117.070	+2,3
Arbeitslosenquote	7,1%	-1,7%-Punkte		6,9%	-2,0%-Punkte	7,3%	-1,5%-Punkte

Jahresdurchschnittszahlen mit Ausnahme von Zugängen, Abgängen, betroffenen Personen. Veränderung zum Vorjahr (VJ). Rundungsdifferenzen möglich.

Vermittlung	Jahr 2022	VJ-Veränd. absolut	VJ-Veränd. in %
Stellenakquise (Zugang offener Stellen)	55.733	+7.785	+16,2
Stellenbesetzung (Abgang offener Stellen)	42.429	+4.104	+10,7
Alle Beschäftigungsaufnahmen	46.735	-2.040	-4,2
Bestand offener Stellen	8.419	+2.299	+37,6
Bestand offener Lehrstellen (sofort verfügbar)	815	+235	+40,5

Förderungen*	Neu geförderte Personen			Zahlungen in Mio. €		
	alle Personen**	davon Frauen	Frauen in %	Gesamt	davon Frauen	Frauen in %
Beschäftigung	7.119	3.821		45,2	23,9	
Qualifizierung	9.375	5.337		45,8	24,0	
Unterstützung	9.134	5.331		9,7	5,6	
Gesamt 2022	20.540	11.394	55,5	100,7	53,5	56,3

* OHNE Kurzarbeit. Frauenanteil bei Zahlungen zuordenbar.
 ** Wenn eine Person in mehrere Förderinstrumente einbezogen war, wird sie zwar in jedem Instrument gezählt, in Summe aber nur einmal (eindeutiger Personenzähler; daher entspricht die Summe der Zeilen nicht der Gesamtzahl). Diese Darstellungslogik gilt für alle personenbezogenen Daten.

ORGANISATION

Landesdirektorium des Arbeitsmarktservice Kärnten					
Mag. Peter Wedenig	MMag.ª Melanie Jann	Mag.ª Susanne Kießlinger	Silvia Igumnov	Mag. (FH) Wolfgang Pucher	Dr. Meinrad Höferrer
Arbeitsmarktservice Kärnten	Arbeitsmarktservice Kärnten	Arbeiterkammer Kärnten	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Industriellenvereinigung Kärnten	Wirtschaftskammer Kärnten
Vorsitzender des Landesdirektoriums	Stv. Vorsitzende des Landesdirektoriums	Stv. Irene Hochstetter-Lackner	Stv. Alois Peer	Stv. Dr.ª Claudia Mischensky	Stv. Mag. Andreas Görgei

Geschäftseinheiten – LEITUNG

Landesgeschäftsführer: Mag. Peter Wedenig
Stv. Landesgeschäftsführerin: MMag.ª Melanie Jann
Controlling & strategisches Management: MMag.ª Melanie Jann
Service für Arbeitskräfte: Dr. Werner Mlekusch
Service für Unternehmen / Ausländer_innen-Fachzentrum: Carmen Durchschlag
Förderung: Mag. Wolfgang Haberl
Personal: Dr.ª Jutta Luggauer-Sitte
Finanz und Infrastrukturmanagement: Mag. Peter Guggenberger
ServiceLine Kärnten: Mag.ª Daniela Edletzberger

PERSONAL

Personalstand Jahresende 2022	Ist-Planstellen
Beamt_innen	46,4
Kollektivvertragsbedienstete	355,0
Lehrlinge	4,0
Gesamt	405,4

Unter Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigten waren zum 31.12.2022 insgesamt 454 Personen beschäftigt (306 weiblich, 148 männlich), davon 30 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Neuaufnahmen im Jahresverlauf 2022).

FINANZEN

Ausgaben in €	2022	2021
Investitionen	84.577	176.939
Personalaufwand	26.766.157	23.534.006
Organe	275.717	262.496
Sachaufwand	4.623.988	4.696.072
Gesamt	31.750.439	28.669.513

IMPRESSUM :

Medieninhaber & Herausgeber: Arbeitsmarktservice Kärnten, Rudolfsbahngürtel 42, 9020 Klagenfurt, www.ams.at/ktn. Layout & Redaktion: Pierina Pizzato. Druck: Drobosch Druck | Design. ©Fotos: iStock/matsabe, iStock/matsabe, Zffoto - stock.adobe.com (Titelseite), C. Knauder. **Datenstand & Erscheinungsdatum:** 26.01.2023.



ARBEITSLSENQUOTE
7,1%



ARBEITSLSE
16.997



BESCHÄFTIGTE
221.824



OFFENE STELLEN
8.419

2022

Geschäftsbericht

AMS Kärnten



Arbeitsmarktservice Kärnten

VORWORT

EIN JAHR DES AUFSCHWUNGS AM KÄRNTNER ARBEITSMARKT

„Den Aufschwung nutzen“ – das war unser Ziel 2022 und das ist uns in vielerlei Hinsicht auch gelungen. Trotz Ukrainekrieg, Teuerungs- und Energiekrise und entgegen den Wirtschaftsprognosen hat sich der Kärntner Arbeitsmarkt außerordentlich gut entwickelt. Monat für Monat konnten Beschäftigungsrekorde und sinkende Arbeitslosenzahlen verzeichnet werden. In Feldkirchen und Hermagor herrschte in den Sommermonaten gar Vollbeschäftigung. Vollbeschäftigung gab es im Jahreschnitt auch in einigen Branchen, etwa Metall, Elektro, Holz. Mit 7,1% konnte die Arbeitslosenquote auf einen in Kärnten historisch niedrigen Wert gesenkt werden.

Aufgrund einer enormen Nachfrage nach Fach- und Arbeitskräften quer durch die Branchen haben sich auch vermehrt Chancen für jene Menschen ergeben, die am Arbeitsmarkt vor teils großen Hürden stehen; etwa aufgrund von Alter, gesundheitlichen Problemen, Migrationshintergrund, niedriger oder veralteter Qualifikation. Diese Menschen haben wir gemeinsam mit dem Land Kärnten und den Sozialpartnern in den arbeitsmarktpolitischen Fokus gerückt und es ist damit beispielsweise gelungen, die Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber 2021 – aber auch gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019 – zu senken.

Neben dem Fokus auf Vermittlung war es uns nach den coronabedingten Einschränkungen sehr wichtig den persönlichen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden wieder zu forcieren. So ist etwa unser Team des Service für Unternehmen verstärkt zu den Betrieben gefahren, um vor Ort über



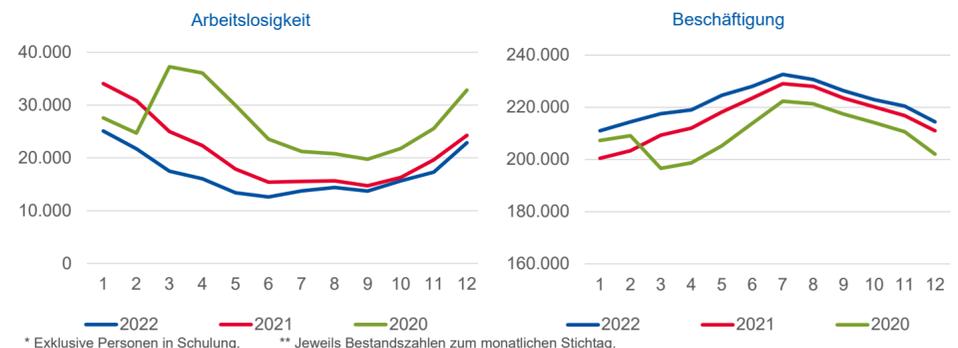
AMS-Leistungen und maßgeschneiderte Lösungen zu beraten. Augenmerk lag dabei auf Arbeitgeberattraktivität und Personalentwicklung.

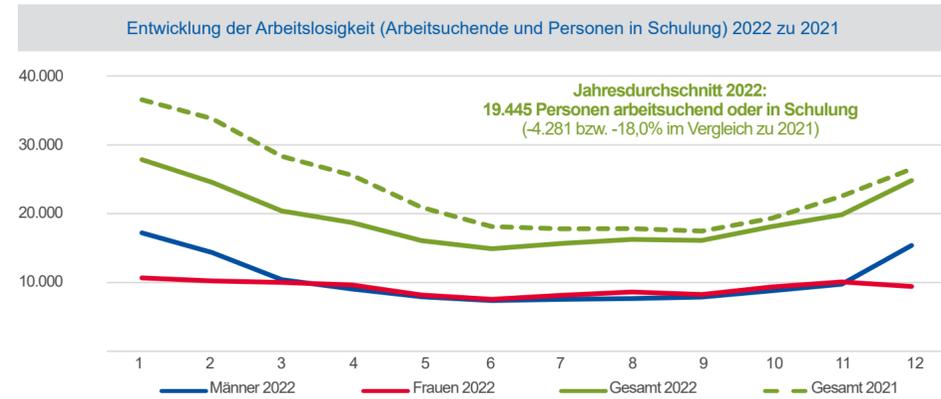
Den Bereich **Personalberatung** planen wir 2023 zu verstärken. Darüber hinaus werden wir unter dem Motto „Leadership in der Vermittlung“ **Kompetenzen** in den Mittelpunkt rücken, **Bildungsangebote** umgestalten (modularer, individueller, betriebsnäher) sowie **Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen** enger verknüpfen. Wir danken all unseren Partnerinnen und Partnern, die diesen Weg mit uns zusammen gehen, um den Kärntner Arbeitsmarkt positiv **#weiterzuentwickeln**.

Auch organisationsintern waren wir 2022 erfolgreich: Wir sind erneut die **beste Landesorganisation** im österreichweiten AMS-Ranking – zum 5. Mal in Folge! Im Rahmen des Prozess-Awards wurden wir in der Kategorie Managementprozesse ausgezeichnet und wir haben frühzeitig Nachhaltigkeit als Strategie festgeschrieben und als erstes AMS einen Nachhaltigkeitsbericht herausgegeben. All diese Platzierungen, Auszeichnungen und Innovationen sind jenen zu verdanken, die tagtäglich mit der Planung und Umsetzung betraut sind: Dank unserem Team geht es im AMS Kärnten und am Arbeitsmarkt **#weiter**.

Mag. Peter Wedenig
Landesgeschäftsführer
 MMag.ª Melanie Jann
Stv. Landesgeschäftsführerin

Entwicklung der Arbeitslosigkeit* und der Beschäftigung im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 und 2020**





2022 war ein Jahr mit enormer Dynamik am Kärntner Arbeitsmarkt. Ein Jahr, das trotz vieler Unsicherheitsfaktoren die Prognosen übertroffen hat. Mit 221.824 **unselbständig Beschäftigten** liegen wir im Jahresdurchschnitt 2022 um 2,6% über dem Vorjahreswert und um 2,7% über dem Vor-Corona-Jahr – und bisherigen Rekordjahr – 2019. Treibende Branchen mit den höchsten Beschäftigungszuwächsen: Beherbergung und Gastronomie, Herstellung von Waren sowie Handel/Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Die **Arbeitslosigkeit** konnte 2022 stark abgebaut werden: 16.997 Personen waren jahresdurchschnittlich beim AMS Kärnten arbeitslos vorgemerkt. Im Vergleich zu 2021 bedeutet das eine Abnahme um 3.972 Personen (-18,9%). Die Arbeitslosigkeit ist bei **Frauen** stärker gesunken (-22,1%) als bei **Männern** (-16,1%). 45,5% aller Arbeitssuchenden waren weiblich.

Die **höchsten Abnahmen** (absolut) bei den Arbeitssuchenden gab es im Fremdenverkehr (-1.299), bei den Hilfsberufen (-458) und im Handel (-401). Nach **Bezirken** betrachtet sank die Arbeitslosigkeit prozentuell am stärksten in Hermagor (-32,8%) und in Spittal/Drau (-25,6%). Die absolut stärksten Rückgänge waren in Klagenfurt (-1.067) und Villach (-1.012) zu verzeichnen.

Quer durch die Zielgruppen gab es 2022 gute Chancen für Menschen auf Arbeitssuche: Bei den **unter 25-Jährigen** sank die Arbeitslosigkeit um 17,4% (-280). Von der großen Nachfrage nach Arbeitskräften konnten aber auch **über 50-Jährige** profitieren: Hier verzeichnen wir eine Abnahme um 16,4% (-1.340). Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** (>1 Jahr arbeitslos) reduzierte sich um 36,1% (-1.819). Insgesamt waren 2022 in Kärnten 58.008 Men-

schon von Arbeitslosigkeit betroffen (-3.286/-5,4%). Das heißt, sie waren zumindest einen Tag arbeitslos.

Die **Arbeitslosenquote** konnte in Kärnten auf 7,1% gesenkt werden, nach 8,8% im Jahr 2021 (Österreichschnitt 2022: 6,3%). Die Quote der Frauen betrug 6,9% (-2%-Punkte), jene der Männer 7,3% (-1,5%-Punkte). Mit Arbeitslosenquoten zwischen 1,8% und 3,9% herrschte in Hermagor und Feldkirchen in den Sommermonaten Vollbeschäftigung.

In allen Branchen wurden 2022 Arbeitskräfte gesucht: Im Jahresschnitt waren beim AMS Kärnten 8.419 **offene Stellen** gemeldet (+2.299/+37,6%). In den Bereichen Metall, Elektro, Holz und Technik gab es ganzjährig einen Überhang an offenen Stellen. Beispiel Metall/Elektro: Hier kamen 1.588 offene Stellen auf 933 Arbeitsuchende. Mit dem vorherrschenden Personalangel nahm auch das Lehrstellenangebot deutlich zu: 815 **offene Lehrstellen** bedeuten ein Plus von 40,5% (+235). Dem gegenüber standen 366 **Lehrstellensuchende** (-23/-5,8%). Somit kamen lediglich 0,4 Lehrstellensuchende auf eine offene Lehrstelle (Lehrstellenandrangsziffer).

Als Folge des Krieges in ihrem Heimatland suchten 2022 verstärkt **Ukrainer_innen** Zugang zum Kärntner Arbeitsmarkt: 882 Beschäftigungsbewilligungen für Vertriebene wurden erteilt (660 für Frauen), knapp zwei Drittel davon entfielen auf die Tourismusbranche.

Der **Vergleich mit dem Vor-Corona-Jahr 2019** belegt die positive Entwicklung in Kärnten 2022: Die Arbeitslosigkeit konnte bei unter 25-Jährigen um 30,6% (-587) reduziert werden, bei über 50-Jährigen um 7,7% (-572) und bei Langzeitarbeitslosen (>1 Jahr vorgemerkt) um 5,8% (-199).

ARBEITS- UND PERSONALVERMITTLUNG

> In den acht regionalen Geschäftsstellen, der ServiceLine und der Landesgeschäftsstelle haben 454 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 60.960 Arbeit- und Lehrstellensuchende sowie rund 22.530 Unternehmen betreut.

> 46.735 arbeitslos gemeldete Personen fanden mit Unterstützung des AMS Kärnten wieder Arbeit.

> Insgesamt wurden 55.733 offene Stellen akquiriert (+7.785). 42.429 Stellen konnten mit Unterstützung des AMS besetzt werden (+4.104).

> Die Einschaltung des AMS Kärnten in den Stellenmarkt (Anteil der mit Unterstützung des AMS besetzten offenen Stellen an allen neu entstandenen Dienstverhältnissen) betrug 57,4%. Das ist im Bundesländervergleich der höchste Wert. Österreichweit liegt der Einschaltgrad 2022 bei 42,1%.

> Im Schnitt konnte eine offene Stelle innerhalb von 49 Tagen besetzt werden.

> Die Beraterinnen und Berater gaben rund 180.830 Vermittlungsvorschläge für beim AMS gemeldete offene Stellen an Kundinnen und Kunden aus.

> Insgesamt wurden mit unseren Kundinnen und Kunden rund 88.690 Betreuungsvereinbarungen erstellt.

> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service für Unternehmen führten rund 3.010 Betriebsbesuche durch und rund 3.660 AMS-Boxenstopps (Beratung am Telefon oder via Online-Meeting).

> 387 Schulklassen wurden von den Beraterinnen und Beratern der acht BerufsInfoZentren (BIZ) betreut. Hinzu kamen 8.958 Einzelpersonen (2.635 Jugendliche, 6.323 Erwachsene). Der Erwachsenenanteil liegt bei 70,6%.

> Es fanden rund 2.200 persönliche und telefonische Berufs- und Bildungsberatungen statt.

AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK

> Für Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Unterstützung stand dem AMS Kärnten ein Budget von 100,7 Millionen Euro zur Verfügung (ohne Kurzarbeit).

> Insgesamt wurden 20.540 Personen gefördert, davon 11.394 Frauen. Der Frauenanteil beträgt damit 55,5% (ohne Kurzarbeit).

EXISTENZSICHERUNG

> Insgesamt wurden 50.081 Anträge auf Arbeitslosengeld bearbeitet sowie 16.508 Anträge auf Notstandshilfe.

> Für alle Leistungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes und für andere arbeitsmarktpolitische Unterstützungen wurden gesamt rund 428 Mio. Euro ausbezahlt.

SERVICELINE KÄRNTEN

> Die ServiceLine (SEL) ist der direkte Draht ins AMS für Arbeitssuchende wie Unternehmen. 2022 hat das Team der SEL 293.931 Anrufe bearbeitet.

E-SERVICES

> Rund 39.090 Arbeitssuchende hatten ein eAMS-Konto und konnten so mit ihrer Beraterin oder ihrem Berater kommunizieren, online Anträge übermitteln etc. 18.462 Online-Anträge wurden bearbeitet.

> Rund 11.160 Betriebe nutzten das eAMS-Konto; 2.376 Unternehmen verfügten über einen eJobroom-Account.

DIGITALISIERUNG UNTERSTÜTZEN

> Um Unternehmen und ihre Arbeitskräfte in den digitalen Kompetenzen zu unterstützen, führte das Service für Unternehmen 26 Digital Lounges durch. Mit Anmeldungen von 203 Betrieben mit 318 Vertreter_innen war das Interesse groß. Themen waren u. a. Employer-Branding, Arbeitgeberattraktivität, New Work und Resilienz.

AMS BUSINESS TOUR 2022

> Unter dem Motto „Gemeinsam geht es leichter #weiter“ fand von 16. Mai bis 10. Juni die AMS Business Tour 2022 statt. In diesem Zeitraum besuchten und informierten die Beraterinnen und Berater des Service für Unternehmen vor Ort 864 Kärntner Betriebe.

JOBBÖRSEN

> Jobbörsen bringen Betriebe und potentielle Arbeitskräfte direkt und persönlich zusammen: 2022 wurden kärntenweite Jobbörsen für den Tourismus, den Handel sowie für die Bereiche Steuerberatung, Versicherung und Transport durchgeführt mit knapp 500 Teilnehmenden.

KURZARBEIT

> 2022 liefen die Kurzarbeitsphasen V und VI, in denen in Kärnten 1.676 Betriebe mit 11.054 Mitarbeitenden Kurzarbeit in Anspruch nahmen. Der Großteil war im ersten Halbjahr zu verbuchen und in den Bereichen Tourismus, Gastronomie und Einzelhandel (ohne Lebensmittel).

> Ab Phase VI (Start 01.07.2022) galt Corona nicht mehr als Grund für Kurzarbeit, weshalb sich die Anzahl der Kurzarbeitsfälle auf 12 im weiteren Jahresverlauf reduzierte. Es erfolgten 2022 insgesamt Zahlungen in Höhe von knapp 23 Mio. Euro.

TEP – TERRITORIALER BESCHÄFTIGUNGSPAKT 2022

> Der Territoriale Beschäftigungspakt war 2022 mit 48,49 Mio. Euro dotiert. Rund 6.300 Maßnahmenplätze standen zur Verfügung. Der Schwerpunkt lag auf Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen. Hinter dem TEP stehen das AMS Kärnten, das Land Kärnten und die Kärntner Sozialpartner.

„SPRUNGBRETT“ FÜR LANGZEITARBEITSLÖSE

> Über das Programm „Sprungbrett“ konnten noch bis Ende 2022 Dienstverhältnisse geschlossen werden. Inklusiv 2021 wurden in Kärnten 2.377 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen, etwa in den Bereichen Handel/Instandhaltung, Beherbergung/Gastronomie und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen. Förderaufwand gesamt: 21,6 Mio. Euro.

GLEICHSTELLUNG FORCIEREN – EXTERN & INTERN

> 177 Frauen waren 2022 Teil des AMS-Programmes „FIT – Frauen in Handwerk und Technik“ (2021: 159). Neben der Teilnehmerinnen-Zahl konnte u. a. auch der Anteil der Ausbildungen im digitalen Bereich (Informatik, Coding, Systemtechnik etc.) auf über 20% gesteigert werden.

> Die Ausrollung des Projektes „Zukunftswerkstatt Oberkärnten“ auf weitere Kärntner Regionen – beginnend mit Wolfsberg, Völkermarkt und Hermagor – wurde vorangetrieben. Ziel: gemeinsam mit Frauen, Institutionen und Betrieben regionale Maßnahmen für Gleichstellung zu erarbeiten und umzusetzen.

> Für die innerbetriebliche Frauenförderung wurde das AMS Kärnten vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort 2022 erstmals mit dem Gütesiegel „equaliTA“ ausgezeichnet.

NEUE WEGE IN DER VERMITTLUNG

> Im AMS Kärnten startete das Projekt „Kompetenzorientierung in der Vermittlung und Beratung“. Mit dem verstärkten Fokus auf informelle Kompetenzen von Arbeitssuchenden soll ein verbessertes Matching gelingen.

EURES – EUROPÄISCHES JOBNETZWERK

> Das AMS Kärnten verstärkte seine EURES-Aktivitäten, nahm u. a. an European Online Job Days (Tourismus, IT) und Jobmessen in Maribor und Laibach teil. Ziele: Kärnten als Arbeitsort bekannt(er) machen und Stellen besetzen.

CULTURE4SUCCESS

> Im Rahmen von „Culture4Success“ wurde 2022 #weiter an der Kultur des Zusammenarbeitens im AMS Kärnten gearbeitet. Neu entstanden sind Formate wie die Kulturwoche, die Kulturmatinee und das Kulturfrühstück.

PROZESS-AWARD

> Der Strategieentwicklungsprozess des AMS Kärnten wurde zertifiziert (ISO 33000) und von der Gesellschaft für Prozessmanagement ausgezeichnet: Das AMS Kärnten wurde Kategorie Sieger im Bereich „Managementprozesse“.

QUALITÄTSMANAGEMENT – AUSTAUSCH VERSTÄRKT

> Intensivierung der Partnerschaft mit der Bundesagentur für Arbeit: Im Mai besuchte eine AMS-Delegation die Regionaldirektion Bayern zum Good-Practice-Austausch; im September war eine Delegation der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen zu Gast in Kärnten. Mit Flex Althofen wurde ein QM-Erfahrungsaustausch gestartet.

ZUFRIEDENHEIT MIT DEM AMS KÄRNTEN

> Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden konnte auf hohem Niveau gehalten werden: Im Jahresschnitt waren 82% der Arbeitssuchenden und 74% der Betriebe mit der AMS-Gesamtleistung sehr zufrieden (Telefonbefragung, Noten 1 und 2, Notenskala von 1 bis 6). Auch die Gesamtzufriedenheit mit der ServiceLine war mit 88% sehr hoch.

> Die Mitarbeitenden bewerteten das AMS bei der „Wir gemeinsam“-Befragung ebenfalls sehr gut: 91% stimmten der Aussage „Alles in allem kann ich sagen, dies hier ist ein sehr guter Arbeitsplatz“ zu.

Die **Balanced Scorecard (BSC)** ist das zentrale Steuerungsinstrument im AMS. Seit 2005 wird die Performance der regionalen Geschäftsstellen und der Landesorganisationen durch die BSC abgebildet. Bei der Konzeption der BSC wurde darauf geachtet, dass die zentralen Kriterien des Modells der European Foundation for Quality Management (EFQM) berücksichtigt werden. Diese sind:

> Ergebnisse zur Zufriedenheit der Unternehmen und der Arbeitssuchenden

> Indikatoren zu den Kernprozessen und zu den arbeitsmarktpolitischen Zielen

> Ergebnisse der Zufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

2022 hat das AMS Kärnten 82,2% der maximal möglichen Punkte in der BSC erreicht (vorläufiges Jahresergebnis, Stand Ende Dezember) und ist damit **das fünfte Jahr in Folge die beste Landesorganisation**, vor dem AMS Oberösterreich und dem AMS Steiermark (mit je 76,5% Punkteauschöpfung).

Die Performance des gesamten AMS Österreich liegt bei 74,6%.

Im österreichweiten BSC-Ranking erreicht die regionale Geschäftsstelle Klagenfurt den ersten Platz, gefolgt von der RGS Wolfsberg auf dem 2. Platz. Das AMS St. Veit/Glan ist die drittbeste Kärntner Geschäftsstelle (Rang 7 im österreichweiten Ranking), Völkermarkt schafft es bundesweit auf den 9. Platz.

Arbeitsmarktpolitische Ziele 2022		Ziel		Ergebnis*		
		Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Bestmögliche Nutzung von Beschäftigungsangeboten für möglichst viele Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen						
Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen (AL + SC)*	min.	20.621	29.795	19.720	27.570	o o
Berufliche Ausbildung & Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen						
Übertritte >6 Monate von Jugendlichen unter 25 Jahren	max.	131	196	62	65	✓✓
Sicherstellung der beruflichen Ausbildung durch Lehrausbildung						
Anzahl der vorgemerkten Jugendlichen, die eine betriebliche Lehrstelle aufnehmen*	min.	758	1.052	780	1.100	✓✓
AMS-Beitrag zur Bewältigung des qualifikatorischen Strukturwandels sowie zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Qualifizierung						
Arbeitsaufnahme nach Fachkräfteausbildung (Lehrabschluss und höhere formale Ausbildungsabschlüsse)	min.	158	103	193	178	✓✓
Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit						
Nachhaltige (>2 Monate) Arbeitsaufnahmen von Personen mit mehr als 365 AL-Tagen im Geschäftsfall (NAL)	min.	1.112	1.376	1.394	1.186	✓o
Arbeitslose Menschen mit/durch Schulung in Arbeit bringen						
Arbeitsaufnahme nach Schulung innerhalb von 3 Monaten nach Maßnahmenende	min.	51,9%	58,1%	59,8%	58,2%	✓✓
Frauen überproportional fördern						
Anteil der Fördermittel für Frauen um 4%Punkte über dem Anteil der Frauen an der Arbeitslosigkeit (ohne KUA, SOL, ESSEB)	min.	53,1%		56,3%		✓
Einschaltung des AMS am Stellenmarkt sichern						
Stellenbesetzungen (inklusive Lehrstellen)	min.	39.240		42.429		✓
Zahl der zugegangenen Stellenaufträge (ADG) mit einem monatlichen Bruttoverdienst über € 2.000,-	min.	16.699		19.705		✓

* Schätzung.